

*Wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind,
einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus.
Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe
alle in einen einzigen Leib aufgenommen,
Juden und Griechen, Sklaven und Freie;
und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt.
Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied,
sondern aus vielen Gliedern.*

Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.

*1. Korintherbrief 12, 12–14.27
(Einheitsübersetzung)*

Wenn ich die Gedanken des Apostels Paulus über die Gemeinde als „Leib Christi“ lese, deren Glieder wir sind – in all unserer Unterschiedlichkeit und Einzigartigkeit –, dann denke ich an das folgende Gebet:

„Jesus hat keine Hände, nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.
Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.“



Hören Sie hierzu gerne auch den kurzen Domradio-Beitrag von Schwester Katharina, Franziskanerin aus Olpe:

[Christus hat nur unsere Hände - Morgenimpuls](#)